

# Meisterschaft ist schon entschieden

BRZ  
9/2.77

Auch am letzten Wochenende blieb Rot-Weiß erfolgreich. Die „Erste“ schlug den FC Langenfeld II mit 5:3; mit dem gleichen Ergebnis blieb Mannschaft Nummer zwei Sieger. Rot-Weiß III teilte sich die Punkte beim 4:4 bei den SF Neviges-Siepen. Der Cronenberger

BC hatte einen schwarzen Sonntag. Mit einer 2:6-Niederlage kam der CBC I aus Witzhelden heim; das dritte Team gab einen wichtigen Punkt beim PSV Remscheid III ab. Der Post SV hat sich aufgegeben. Das 0:8 beim TV Ohligs II spricht eine deutliche Sprache.

Der Lack ist für den CBC in der Badminton-Verbandsklasse ab. Das Rennen um die Meisterschaft hatte man zuvor schon aufgegeben. Dazu kam, daß im Meisterschaftsspiel beim TV Witzhelden der exzellente Mixedspieler Wilfried Schwanz fehlte. Und Gieselher Jung stellte keinen gleichwertigen Ersatz dar. Zumindest kämpferisch ließ er man-

ches vermissen.

Mit einer totalen Team-Umstellung versuchte man das Heil. Dadurch erhoffte Pluszähler kamen nicht zustande. So blieb es dem ersten Herrendoppel mit Schmitt/Holenstein und dem Mixed mit Holenstein-Berrisch vorbehalten, die beiden einzigen Punkte zu erzielen. Chancenlos stand so-

wohl Lothar Schmitt dem Witzheldener Handschuhmacher als auch Peter Sewerin dem Linkshänder Gerd Schmitz gegenüber.

Rot-Weiß bewahrte seinen Heimnimbus. Seit Oktober 1975 sind sie in eigener Halle ungeschlagen. Ihnen zugute kam die Tatsache, daß die Gäste aus Langenfeld auf Spitzenspieler Michael Jouppien

und Klaus Koch verzichten mußten.

Auch Spielertrainer Eckhard von Schwedler formte die Mannschaft um. Der Erfolg gab ihm Recht. Lediglich das Damendoppel kampflos sowie das erste und das dritte Herreneinzel überließ man den Gästen. Den wichtigen fünften Punkt sicherte Uwe Clauß in zwei Sätzen. dk